

EINLADUNG

10. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit

Sitzungstermin: Dienstag, 22.11.2022, 17:30 Uhr

Raum, Ort: **Platane 19 gGmbH, Gierkezeile 5, 10585 Berlin**

Tagesordnung

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Annahme von Protokollen | |
| 4 | Vorstellung der Platane 19: Frau Gloth (Geschäftsführerin) | |
| 5 | Vorstellung der Arbeit von Amsoc (Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg e.V. | |
| 6 | Mitteilungen und Fragen an die Verwaltung | |
| 7 | Stadtteilzentrum Halemweg neu ausrichten
SPD-Fraktion | 0175/6 |
| 8 | Stadtteilzentrum Käte-Tresenreuter-Haus weiterentwickeln
SPD-Fraktion | 0178/6 |
| 9 | Demenz – denn wir wissen nicht wohin.
CDU-Fraktion | 0249/6 |
| 10 | Informationsmaterial zum Hitzeschutz für Senioren auch offline zur Verfügung stellen
CDU-Fraktion | 0289/6 |
| 11 | Verschiedenes | |

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Dr. Ann-Kathrin Biewener
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

SPD-Fraktion

Sempff/Dr. Biewener/Hansen/Dr. Tesch

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0175/6**

Beratungsfolge:
<i>Datum</i> <i>Gremium</i>
BVV

Stadtteilzentrum Halemweg neu ausrichten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, in Vorbereitung des erfolgreichen Umbaus und Weiterentwicklung des Areals am Halemweg, das Angebot des Stadtteilzentrums weiterzuentwickeln und entsprechend der Nachfrage anzupassen. Dafür soll die Trägerschaft des Stadtteilzentrums neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung soll öffentlich erfolgen. Der Träger soll unter Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung ausgewählt werden.

Der BVV ist bis zum 30.06.2023 zu berichten.

Begründung:

In Stadtteilzentren bündelt sich das soziale Miteinander im Kiez. Sie stehen für ehrenamtliches Engagement, solidarisches Miteinander, gegenseitige Unterstützung, Kreativität, Gesundheit, Austausch zwischen Nachbar*innen, Selbsthilfe, lebenslanges Lernen, Gemeinschaft, insbesondere auch für Menschen, die Hilfe suchen und Menschen, die unterstützen wollen. Gerade der Kiez im Charlottenburger Norden hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Mit dem Stadtumbauprozess wird darüber hinaus das Areal maßgeblich verändert. Dies betrifft auch die Arbeit des Stadtteilzentrums vor Ort. Daher muss nach dem erfolgreichen Stadtumbau das Konzept des Stadtteilzentrums überarbeitet und angepasst werden.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
 Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
 6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

SPD-Fraktion

Sempff/Dr. Biewener/Hansen/Dr. Tesch

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0178/6

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

BPV

Stadtteilzentrum Käte-Tresenreuter-Haus weiterentwickeln

Die BPV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum Käte-Tresenreuter-Haus das Konzept des Hauses so weiterzuentwickeln, dass das Haus sich mehr in die Nachbarschaft öffnen kann und auch Angebote für andere Personengruppen, wie jungen Familien, Geflüchtete oder Frauen geschaffen werden.

Der BPV ist bis zum 30.09.2022 zu berichten.

Begründung:

In Stadtteilzentren bündelt sich das soziale Miteinander im Kiez. Sie stehen für ehrenamtliches Engagement, solidarisches Miteinander, gegenseitige Unterstützung, Kreativität, Gesundheit, Austausch zwischen Nachbar*innen, Selbsthilfe, lebenslanges Lernen, Gemeinschaft, insbesondere auch für Menschen, die Hilfe suchen und Menschen, die unterstützen wollen. Das Käte-Tresenreuter-Haus leistet eine wichtige Arbeit in der Region Grunewald, in der es nur wenige Orte des gemeinsamen Miteinanders gibt. Dieser öffentliche Raum soll daher gefördert werden, um sich auch für vielfältige Zielgruppen öffnen zu können.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

CDU-Fraktion

Häntsch/ Schmidt-Statzkowski

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0249/6**

Beratungsfolge:
<i>Datum</i> <i>Gremium</i>
BVV

Demenz – denn wir wissen nicht wohin.

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert gemeinsam mit dem Gerontopsychiatrischen Dienst ein bezirkliches Trägermanagement für Menschen mit Depressionen / Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere wie Demenz, und deren Versorgenden zu schaffen.

Der BVV ist bis zum 31.12.2022 erstmalig zu berichten.

Begründung:

Ggf. mündlich

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Häntschi/Zucker

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0289/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
--------------	----------------

BVV

Informationsmaterial zum Hitzeschutz für Senioren auch offline zur Verfügung stellen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, eine Broschüre mit Informations- und Hilfsangeboten für den Hitzeschutz von Senioren zu entwickeln. Diese soll in Printform den Senioren zur Verfügung gestellt werden.

Der BVV ist bis zum 31.12.22 zu berichten.

Begründung:

Senioren haben ein hohes gesundheitliches Risiko bei Hitze. Im Internet gibt es einiges an Informationsmaterial, beispielsweise mit Hinweisen zur Vorsorge, zur Ernährung und zu den Auswirkungen von Hitze auf Medikamente. Da die Zielgruppe der Senioren aber häufig nicht im Umgang mit dem Internet vertraut ist, stellt die Bereitstellung und Verteilung einer Broschüre in Printform eine sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Angebot im Internet dar.